



UNIVERSALITÄT DER MENSCHENRECHTE UND KULTURELLE VIELFALT

Dr. Elif Askin, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich / Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg

Die Entwicklung des universellen Menschenrechtsschutzes gehört zu den bedeutendsten Errungenschaften der Menschheit. Kaum ein Staat würde sich öffentlich gegen diesen aussprechen. Zugleich werden Menschenrechte in allen Regionen der Welt systematisch verletzt. Es werden Zweifel an der universellen Geltung der Menschenrechte geäußert. Dem internationalen Menschenrechtsschutz wird vorgeworfen, ein aus der Sicht des Westens erstelltes Konzept zu sein. Wie es trotzdem möglich ist, die Verbindlichkeit der Menschenrechte zu bewahren und wie sich die

aus der Verschiedenheit der Kulturen resultierenden Konflikte in diesem Zusammenhang überwinden lassen, erläutert Dr. Elif Askin in ihrem Vortrag.

ANNA GÖLDI
museum

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

Vortrag zum Jubiläumswochenende
Sa 24. September 2022 | 10.00 Uhr

Anna Göldi Museum
Fabrikstrasse 9
8755 Ennenda

www.annagoeldimuseum.ch